

24.09.2010

# Ein Leben in Verzicht und Stille

## Klostermuseum Dalheim senkt bis zur Neueröffnung der Ausstellung die Eintrittspreise

Lichtenau (VV). Das Landesmuseum für Klosterkultur in Dalheim öffnet am 29. Oktober die neue Dauerausstellung. Bis dahin zahlen Besucher einen ermäßigten Eintrittspreis.

Unter dem Titel »Eingetreten! 1700 Jahre Klosterkultur« präsentiert das Museum künftig seine Schausammlung in der Klausur des ehemaligen Klosters Dalheim und in den neu geschaffenen Museumsräumen. Derzeit laufen die Einrichtungsarbeiten.

Da die Besichtigungsmöglichkeiten momentan eingeschränkt sind – zu sehen sind das Außengelände und die Säkularisationsausstellung – senkt das Museum bis zur Eröffnung seine Eintrittspreise. Für Erwachsene beträgt der Eintritt bis zum 28. Oktober 1,50 Euro, alle Anderen (Kinder, Ermäßigungs-berechtigte, Gruppen ab 16 Personen) zahlen einen Euro pro Person. Der Zugang zum Klosterwirthaus bleibt frei. Ab 1.

November liegen die Eintrittspreise bei 6 Euro für Erwachsene, ermäßigt 3,50 Euro. Gruppen ab 16 Personen zahlen 4,80 Euro pro Person. Kinder von 6 bis 17

Jahren 2,20 Euro. Eine Familientageskarte kostet dann 13 Euro.

Ausgehend von den historischen Dalheimer Gegebenheiten macht die neue Dauerausstellung Raum

und Funktion eines mittelalterlichen Klosters mit modernen Mitteln und Inszenierungen erlebbar; darunter den Kapitelsaal, das Refektorium (Speisesaal), das Skriptorium (Schreibstube) und das Kalefaktorium (Wärmestube), aber auch Bibliothek und Vorratskeller.

Die Schau in den neu errichteten Obergeschossen des Süd- und Ostflügels der Klosteranlage stellt die geschichtliche Entwicklung der Klosterkultur in den Vordergrund. Von den Wüstenvätern über die ersten klösterlichen Gemeinschaften, die Reformen des Mönchtums bis in die Gegenwart zeigt sie die Entwicklungen einer Kultur, die durch ein regelhaftes Leben in Verzicht und Stille gekennzeichnet ist, zu der immer auch mehr gehört als das benediktinische »Ora et labora« (Bete und arbeite).

Gezeigt werden dann insgesamt mehr als 200 Exponate aus 1700 Jahren Klosterkultur, darunter auch typische Objekte aus dem klösterlichen Alltag: vom Geschirr über liturgische Geräte und kostbare Messgewänder bis hin zu Altären und Tafelgemälden.



Idyllisch gelegen: die Anlagen des ehemaligen Augustiner-Chorherrenstifts Kloster Dalheim bei Lichtenau.  
Foto: Stienecke